



## Sektion Bern

### Touring Club Schweiz

Thunstrasse 61  
Postfach 310  
3000 Bern 6  
www.sektionbe.tcs.ch

Tel +41 31 356 34 56  
Fax +41 31 356 34 60  
sektionbe@tcs.ch

Medienmitteilung

Bern, 10. April 2018

## Bei E-Bike-Unfällen sterben siebenmal mehr Senioren

Gerade bei älteren Verkehrsteilnehmern sind e-Bikes beliebt, da sie deren Mobilitätsradius erhöhen. Leider sind jedoch Personen ab 65 Jahren bei Unfällen stärker gefährdet als jüngere Leute, wie das Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) im Sinus-Report 2017 festhält. Aufgrund der hohen Verletzlichkeit der Senioren sind ihre E-Bike-Unfälle sehr gravierend. Mit 450 Getöteten pro 10 000 Personenschäden ist ihr Risiko, bei einem Unfall zu sterben, siebenmal höher als jenes der 45- bis 64-Jährigen. Dreiviertel der Getöteten sind denn auch im Seniorenalter.

Die schweren und tödlichen Verletzungen von Lenkern von schnellen E-Bikes sind ungefähr zur Hälfte auf Schleuder-/Selbstunfälle, zur anderen Hälfte auf Kollisionen zurückzuführen. Bei den Lenkern von langsamen E-Bikes dominieren hingegen die Schleuder-/Selbstunfälle. Wenn E-Bike-Fahrer bei einer Kollision schwer verunfallen, sind sie in knapp 60 Prozent der Fälle nicht Verursacher. Bei rund einem Viertel der Fälle sind sie jedoch alleinige Verursacher!

«E-Bike-Fahrer unterschätzen oft das eigenen Tempo und dessen physikalische Auswirkungen. Wer defensiv fährt, kann in brenzlichen Situationen angebracht reagieren. Kommt es doch zu einem Sturz, schützt ein Helm vor Kopfverletzungen. Und für Personen, die selten fahren, empfehle ich einen e-Bike-Kurs, speziell zu Beginn der Saison. Denn Sicherheit kommt mit der Routine. Und sichere Fahrerinnen und Fahrer beherrschen ihre Fahrzeuge und können schwierige Situationen besser einschätzen. Diese einfachen Massnahmen helfen dabei, Selbstunfälle zu vermeiden», erklärt Stefan Plüss, Leiter Verkehrssicherheit der TCS Sektion Bern.

In städtischen Regionen erfreuen sich e-Cargo-Bikes wachsender Beliebtheit. An Grösse und indirekte Lenkung müssen sich die Fahrer zuerst gewöhnen, besonders, wenn noch Ladungsgewicht dazukommt. Und falls die eigenen Kinder als Fracht mitgeführt werden, will man als Lenker kein Risiko eingehen. Es lohnt sich deshalb, die Fahrt mit dem Lastenrad zu üben. Gelegenheit dazu bieten Kurse für e-Cargo-Bikes.

Als Mobilitätsclub setzt der TCS bei seinem Engagement bewusst Schwerpunkte bei Verkehrssicherheit und Unfallprävention. An verschiedenen Standorten bietet die TCS Sektion Bern e-Bike- und e-Cargo-Bike-Kurse an. Diese können ohne eigenes e-Cargo-Bike besucht werden und stehen auch für Nicht-Mitglieder offen. Mit CHF 120.– resp. CHF 70.– für TCS-Mitglieder ist der finanzielle Aufwand überschaubar und in jedem Fall günstiger als ein Unfall.

### Weiterführende Infos

<https://www.tcs.ch/de/der-tcs/sektionen/bern/content/kurse-fahrtrainings/>

Bei Interesse kann ein Redaktionsmitglied auch selbst an einem TCS e-Bike- oder e-Cargo-Bike-Kurs teilnehmen.

### Quellen

[https://www.bfu.ch/sites/assets/Shop/bfu\\_2.331.01\\_SINUS-](https://www.bfu.ch/sites/assets/Shop/bfu_2.331.01_SINUS-)

[Report%202017%20%E2%80%93%20Sicherheitsniveau%20und%20Unfallgeschehen%20im%20Strassenverkehr%202016.pdf](https://www.bfu.ch/sites/assets/Shop/bfu_2.331.01_SINUS-Report%202017%20%E2%80%93%20Sicherheitsniveau%20und%20Unfallgeschehen%20im%20Strassenverkehr%202016.pdf)

### Kontakt

Stefan Plüss, Leiter Verkehrssicherheit, TCS Sektion Bern, 031 356 34 48, [stefan.pluess@tcs.ch](mailto:stefan.pluess@tcs.ch)